

Zwei Sondermodelle bei Triumph

Triumph legt von der Bonneville und der Speed Triple jeweils ein limitiertes Sondermodell auf. Die Editionsfahrzeuge zeichnen sich durch eine hochwertigere Ausstattung und ihre besondere Farbgebung aus.

Die neue Bonneville SE hat einen roten Rahmen, einem Tank in mattem Schwarz und Rot sowie Kotflügeln in mattem Cranberry Red. Die schwarzen Scheinwerferhalterungen und verchromten Blinker der Sonderedition sind neu und stammen von der Thruxton, während Sozius-Haltebügel, Motorschutz und die Spiegel allesamt schwarz ausgeführt sind. Die Bonneville SE kommt zudem mit einer neuen Sitzbank mit Ziernähten und einem modischen Vinyl-Bezug daher.

Die Speed Triple SE fällt durch ihren blauem Rahmen und die ebenfalls blaue Schwinge auf. Flyscreen, Bugspoiler und Sitzbankabdeckungen in Fahrzeugfarbe gehören ebenso zum Ausstattungsumfang wie klare Heckleuchten, ein Tankpad und neue Spiegel. Gabelprotektoren, Kühlerblenden und vorderer Tankblende bestehen aus Kohlefaser. Die Optik wird durch Schalldämpfer-Hitzeschilde, den Lenker und Gabelbrücken in Schwarz weiter betont, zudem wurden die Abdeckungen von Kupplung, Lichtmaschine und Ritzel überarbeitet. Den dynamischen Auftritt vervollständigen blaue Zierstreifen auf den Felgen und die Sitzbank, die mit zweifarbigem Bezug und blauen Ziernähten versehen ist. Die Speed Triple SE gibt es wahlweise in Matt Graphite mit mittigem matt-blauem Zierstreifen oder in Crystal White, dann ist der Zierstreifen blau-glänzend ausgeführt.

Die Triumph Bonneville SE kostet 8790 Euro (Österreich: 9995 Euro). Die Speed Triple SE steht für 12 955 Euro (15 390 Euro) beim Händler. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Triumph Speed Triple SE.



Triumph Speed Triple SE.

Triumph Speed Triple SE.



Triumph Bonneville SE.
Triumph Bonneville SE.



Triumph Bonneville SE.